

Preussen in Italien – Italien in Preussen (Potsdam, 25.-27.10.02)

Dr. Axel Ruegler

25.-27.10.02)

Date:6/21/02

Winckelmann-Gesellschaft Stendal / Forschungszentrum Europaeische
Aufklaerung / Philosophische Fakultaet der Universitaet Potsdam

Einladung zum Kolloquium

Preussen in Italien - Italien in Preussen

(vom 25.-27. Okt. 2002 in der Uni-Potsdam)

Interessenten werden um Anmeldung gebeten, s. dazu die Hinweise am
Ende des Programms

Vorlaeufiges Programm

Freitag 25.10.2002

12:00 Fuehrung (siehe dazu die Bemerkungen am Ende des Programms)

14:30

Begruessung

Dr. Helke Kammerer-Grothaus

"Diplomatie auf der Voyage d'Italie der preussischen Prinzessin
Wilhelmine mit Markgraf Friedrich von Brandenburg-Bayreuth (1755)"

Constanze Baum M.A.

"Ein Lorbeerzweig für Friedrich den Grossen. Wilhelmine von Bayreuth
am Grab Vergils (1755)"

Dipl.-Ing. Andreas Kitschke

Die Italienrezeption der Potsdamer Bauten Friedrichs des Grossen

Dr. Ralf-Torsten Speler

"Erdmannsdorf, Begruender der klassizistsichen Kunst in Deutschland, in Rom"

Prof. Dr. Klaus Parlasca

"Falsche italienische Ruinen im Potsdam des 18. Jahrhundert"

Dr. Sepp-Gustav Groeschel

"Frédéric Reclams (1734-1774) Ruinenräume in Schloß Rheinsberg (1771)"

Prof. Dr. h.c. Friedbert Ficker

"Daniel Chodowiecki und Italien"

Dr. Ingo Pfeifer

Friedrich Rehberg und sein Gemälde "Amor und Bacchus beim Weinkeltern" –(1777-1783)

Dr. Hermann Mildener

"Friedrich Bury. Italienische Aquarelle und Zeichnungen" –(1782-1799)

20:00 Empfang

Sonnabend 26.10.2002

9:30

Claudia Sedlarz M.A.

"Römische Stipendiaten der Berliner Akademie der Künste 1786-1794"

Prof. Dr. Michael Bollé

"Vom Gefühl zur Kritik, Heinrich Gentz (1766–1811) in Italien"

Prof. Dr. Helmut Boersch-Supan

Das Italienerlebnis Schinkels 1803/04

Stefanie Bahe

Schinkels italienischen Vorbildern in seinen Vorbildern für Fabrikanten

Prof. Dr. Susanne Deicher

"Der Architekt als Übersetzer. Überlegungen zur politischen Semantik einer Sehnsucht nach Italien in Preussen."

Dr. Consuelo Galvani

"Karl Philipp Moritz Reise nach Italien" – (1786-1788)

PD Dr. Irmgard Egger

"Die Bilder im Kopf - Italien in den Texten der Berliner Frühromantik"

13:00 Führung (siehe dazu die Bemerkungen am Ende des Programms)

15:00

Prof. Dr. Volker Riedel

"Der Anteil Roms am Antikebild Wilhelm von Humboldts"

Prof. J. Dummer

"Briefwechsel Wilhelm und Caroline von Humboldt als Quelle für
preussisch-italienische Beziehungen"

Ulrich von Heinz

"Wilhelm von Humboldt als Förderer preussischer Künstler in Rom"

Dr. Michael Thimann

"Ein preussischer Konsul als Erneuerer religiöser Freskomalerei: Die
Wandbilder der Casa Bartholdy in Rom"

Harry Nehls M.A.

"In geheimer Mission - die Italienreisen des Freiherrn von Minutoli
(1772-1846)"

Dr. Enrica Yvonne Dilk

"Für Raffael und Preussen. Carl Friedrich von Rumohrs winterliche
Mission in Mailand"

Prof. Dr. Sebastian Neumeister

"Suo riconoscentissimo servitore: Giacomo Leopardi und die
preussischen Gesandten Niebuhr und Bunsen"

Prof. Dr. Bernd Evers

"Christian Carl Josias von Bunsen: Die Basiliken des christlichen
Roms nach ihrem Zusammenhange mit Idee und Geschichte der
Kirchenbaukunst, München 1842–1844"

Sonntag, 28.10.2002

9:30

PD Dr. Gabriele B. Clemens

"...essere a noi come anello di comunicazione con la Germania" -
Alfred von Reumont als Vermittler zwischen deutscher und
italienischer Historiographie

Dr. Agnes Allroggen-Bedel

"Das Istituto di corrispondenza, Kronprinz Friedrich Wilhelm und die roemischen Denkmäler der preußischen Rheinprovinz".

Dr. Eva Boersch-Supan

"Die italienische Villa als Idealarchitektur Friedrich Wilhelms IV"

Dr. Andreas Post

"Die Reise des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (Friedrich III.) und Ernst Curtius' nach Italien und die Gruendung des Reisestipendiums beim Instituto di Correspondenza Archeologica (nachmals DAI)"

Angela Windholz M.A.

"Gruendungsgeschichte der Deutschen Akademie Villa Massimo in Rom"

Dr. Domenico Riccardi

Preussische Maler in der Landschaft von Olevano

Prof. Dr. Alexander Demandt, FU - Berlin

Deutsche Eichen in Italien. Der Kuenstlerhain bei Olevano

Dorothea Peters,

"Dieses immerwaehrende Paradies" - Kuenstlerleben in Rom 1861-1863.
Aus den Briefen des Archaeologen Eduard Pinder (1836-1890)

Prof. Wolfgang Richter

"Das Moegliche ist geleistet worden ... und fuer meine Verhaeltnisse gerade genug" - Fontanes Italienbegegnung im Spiegel seiner Briefe.

Dr. Nikolaus Gatter , Varnhagen Gesellschaft e. V.

"Also vorwaerts wie eine aechte - Nichtpreussin" - Eine Demokratin im italienischen Exil: Ludmilla Assing.

Prof. Dr. Renate Reschke, HU - Berlin

"... ein armer Gondoliere in Venedig ist immer noch eine bessere Figur als ein Berliner wirklicher Geheimrat ..." (1885. Italien versus Preussen in den kulturkritischen Reflexionen Friedrich Nietzsches)

15:30 Fuehrung

Freundlicherweise bieten Mitarbeiter der Stiftung Preussische Schloesser und Gaerten Berlin Brandenburg verschiedene Fuehrungen fuer die Teilnehmer des Kolloquiums an.

Hr. Dorst: Fuehrung Neue Kammern

Dr. St. Gehlen: Fuehrung Neuer Garten

ders.: Italienische Einflesse in Persius Potsdamer Bauten

Saskia Hueneke: Italienische Einflesse im Skulpturenprogramm des Parks Sanssouci

Dr. Christoph Martin Vogtherr: Kopien nach italienischen Meisterwerken in der Orangerie

Wann genau welche Fuehrung stattfindet muss allerdings erst noch vereinbart werden.

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

Das internationale Kolloquium "Preussen in Italien - Italien in Preussen" wird veranstaltet von der Winckelmann-Gesellschaft Stendal, dem Forschungszentrum Europaeische Aufklaerung und der Philosophische Fakultaet der Universitaet Potsdam

Veranstaltungsort:

Das Kolloquium findet in der Universitaet Potsdam, direkt gegenueber dem Neuen Palais statt. Am Freitag tagen wir im Haus 9 (vom Neuen Palais her gesehen: das linke Gebaeude der beiden sog. Communs) Raum 1.05, am Samstag und Sonntag im Festsaal ueber der Mensa (Haus 12)

Anmeldung:

Da Sitzplaetze nur in begrenzter Zahl zur Verfuegung stehen, bitten wir um schriftliche Anmeldung. Die Plaetze werden dann nach der Reihenfolge der Anmeldungen verteilt. Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an: Winckelmann-Gesellschaft, Winckelmannstr. 36/37, D 39576 Stendal (Tel. 03931 / 21 52 26; Fax: 03931/ 21 52 27)

Kongressgebuehr:

Fuer Studenten ist der Eintritt frei, von anderen Teilnehmern wird eine Tagungsgebuehr von 15 Euro erhoben

Unterkunft:

Falls Sie von auswaerts anreisen und eine Unterkunft in Potsdam benoetigen, sind wir Ihnen gerne behilflich. Wir haben vorsichtshalber einige preiswerte Zimmer in Pensionen und luxurioesere Zimmer im Park-Hotel (Best Western) reservieren lassen.

Da wir den Vermietern spaetestens bis zum 15. Juli verbindlich zu- bzw. absagen muessen, sollten Sie uns moeglichst bald benachrichtigen, falls Sie an einer Zimmervermittlung interessiert sind. Adresse: Winckelmann-Gesellschaft, Winckelmannstr. 36/37, D 39576 Stendal (Tel. 03931 / 21 52 26; Fax: 03931/ 21 52 27).

Pensionen: EZ: 26,50 bis 32 Euro

DZ: 52 bis 59 Euro

3BZ: 49 bis 71 Euro

4BZ: 89 Euro

Diese Preise verstehen sich ohne Fruehstueck. Fuer Fruehstueck berechnen die Pensionen ca. 3,50 bis 5 Euro extra

Park-Hotel: EZ: 78 Euro (incl. Fruehstueck)

DZ: 88 Euro (incl. Fruehstueck)

--

Quellennachweis:

CONF: Preussen in Italien - Italien in Preussen (Potsdam, 25.-27.10.02). In: ArtHist.net, 21.06.2002. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/25058>>.